

Pressemitteilung

**Bündnis 90/Die Grünen
Ortsverband Kerpen**

Vorsitzende
Annika Effertz und Michael Ernst
Bachstr. 85
50171 Kerpen
Tel.: +49 (0)177 5612620
Mail: info@gruene-kerpen.de
Netz: <https://gruene-kerpen.de/>

12.02.2025

Stellungnahme zur Haushaltdebatte

Die CDU hat in den letzten Tagen zur Haushaltsdebatte in Kerpen Stellung genommen und erweckt dabei den Eindruck als Oppositionspartei nach langem Kampf endlich in die Verantwortung für den Kerpen Haushalt geraten zu sein. **Ton und Inhalt sind der prekären Lage im Kerpener Haushalt in keiner Weise angemessen und tragen zu weiteren politischen Spaltung bei.**

Besonders perfide klingt dabei der Satz „Die Politik muss endlich lernen“ ausgerechnet aus der Feder eines Politikers wie Herrn Ripp , der die Kerpener Politik seit Jahrzehnten dominiert und den fiskalischen Niedergang Kerpens seit Jahren mit begleitet.

Entgegen der Behauptung von Herrn Ripp richtete sich der Protest der Bürgerinnen und Bürger in den letzten Tagen und Wochen in aller erster Linie nicht gegen die Haushaltsentwicklung, sondern gegen die Erhöhung der **Grundsteuer B**.

Zu behaupten, dass alle anderen Parteien diesen berechtigten Protest nicht verstanden hätten, ist hanebüchen. Im Gegensatz zur CDU haben alle anderen Parteien im Rat, außer CDU und SPD, mehrfach gegen die Hebesatzerhöhungen gestimmt. **Gerade weil wir den berechtigten Protest der Bürger*innen gehört, verstanden und ernst genommen haben!**

Der neu entdeckte Sparkurs der CDU hat also dazu geführt, keine Haushaltsanträge einzubringen? Das könnte auch daran liegen, dass im zugrundeliegenden Haushaltentwurf des Bürgermeisters Dieter Spürck (CDU) und des Kämmerers bereits alle wichtigen CDU gewünschten Positionen Einfluss gefunden haben dürften.

Interessant wäre, ob die CDU konkrete Vorschläge einbringt um Mehreinnahmen zu generieren oder Sparmaßnahmen umzusetzen?

Auch die Frage welche konkreten Vorschläge es geben soll um Investitions- und Finanzierungskosten zu senken bleibt unbeantwortet.

Weiter fordert Herr Ripp „Im Personalbereich Standards senken!“ Was genau soll das heißen? Welche Standards möchte er senken? **Welche Aufgaben betrachtet die CDU hierbei als „nicht zwingend notwendig“ um sie weiter zu verfolgen?** Vermutlich Klimaanpassung, Umweltschutz, Hitzeschutz, Integration und Gleichstellung...?

Und dann verlangt die CDU wirklich von den Bürgerinnen und Bürgern tatsächlich mehr „Eigeninitiative und Eigenverantwortung“! **Die Stadt schafft es nicht ihre Aufgaben zu erfüllen für die die Bürger*innen Steuern zahlen. Das ist zynisch!**

Das Ehrenamt und das Vereinswesen sind unglaublich wichtige Bausteine unserer Gesellschaft. Keine Partei im Kerpener Stadtrat sieht das anders. Aber die Forderung dass eben diese Vereine noch mehr gesellschaftliche Verantwortung übernehmen sollen, aber nur „auf bestehenden Niveau“ weiter finanziert werden bedeutet in Kurzform: ihr kriegt nicht mehr, wir erwarten aber von euch, dass ihr mehr beiträgt. Und das in einer Situation in denen viele Vereine sowieso schon am Anschlag sind! **Die unglaublich wertvolle Arbeit der Vereine für Integration, Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt sollte mehr Wertschätzung erfahren!**

Ausdrücklich begrüßen wir, dass die CDU ankündigt dem GRÜNEN Antrag auf Splitting der Grundsteuer zwischen Privat und Gewerbe zuzustimmen. Das ist ein wichtiger Schritt aufeinander zu und wird für die Bürger*innen und Bürger eine spürbare Entlastung bedeuten!

Auch der GRÜNE Antrag auf Einführung einer Verpackungsteuer soll in Hinsicht auf den Haushalt und die Grundsteuer **Entlastung für die Bürger*innen** bringen und zusätzlich dazu beitragen, den Müll auf unseren Straßen einzudämmen, der zur Verwahrlosung unserer Stadt u.a., durch Einwegbecher und Fast food - Verpackungen beiträgt. Ebenso wie die Einführung einer Grundsteuer C ist das ein vernünftiges Mittel, um Mehreinnahmen zu generieren. Auch werden so große Immobilienfirmen dazu gezwungen, **im Sinne des Allgemeinwohles Brachflächen und Schrottimmobilien in dringend benötigten, bezahlbaren Wohnraum umzuwandeln.** Darüber hinaus haben die Grünen eine Reihe weiterer Anträge gestellt, die sich zu einem Millionenbetrag an Mehreinnahmen summieren würden. Dieses konsequente Handeln sehen wir bei keiner anderen Partei im Kerpener Rat.

Annika Effertz & Michael Ernst
Vorstandsvorsitzende

Peter Abels
Fraktionsvorsitzender